Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 104 (1986)
Heft: 45

Artikel: Kommission "Bauausführung"
Autor: Matt, P.
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-76294

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Kommission «Bauausführung»

Die Kommission «Practical construction» besteht seit 1970 und umfasst gegenwärtig 26 Mitglieder aus 19 Ländern. Seit vier Jahren wird sie vom Berichterstatter geleitet, der in Delhi eine Übersicht über die zum Zeitpunkt des Kongresses bestehenden Arbeitsgruppen (Tabelle 1) und deren Tätigkeiten gab. Anschliessend berichteten die Leiter von drei Arbeitsgruppen:

Wölfel (BRD) erläuterte im Detail den Bericht über das Spannen von Vorspannkabeln: «Der Zusammenhang zwischen Spannkraft und Dehnweg». Es ist bekannt, dass die Gebrauchstauglichkeit einer Spannbetonkonstruktion in hohem Masse vom zuverlässigen Eintrag der Spannkräfte bestimmt wird. Der erarbeitete Bericht befasst sich mit den Faktoren, welche das Ergebnis beeinflussen. Dazu gehören u. a. Messungenauigkeiten bei Spannkraft und Verlängerung, E-Modul des Spannstahles, Toleranzen im Stahlquerschnitt, Oberflächeneigenschaften von Spannstahl und Hüllrohr (u. a. Rostbefall), Berechnung des totalen Umlenkwinkels (wenn erforderlich im Raum), Unterstützung der Spannkabel. Es wird festgehalten, dass auch bei guter Beachtung der Regeln, Abweichungen zwischen theoretischer und effektiver Spannkraft bzw. Spannweg von bis zu 10% immer möglich sind. Der Bericht enthält ebenfalls wichtige praktische Hinweise für den Projektierenden und den Ausführenden.

Jagus (Indien) leitet eine Arbeitsgruppe, welche sich mit dem Betonbau in Ländern mit heissem Klima befasst. Diese Gruppe veröffentlichte einen technischen Bericht zu diesem Thema. Gerade in den letzten 10 bis 15 Jahren wurden in heissen Regionen eine Vielzahl von Bauwerken errichtet, wobei die Besonderheiten solcher klimatischer Bedingungen nicht immer beachtet wurden. Dies hat bereits zu deutlichen Schäden geführt. Der Bericht stellt einleitend die Problematik dar und gibt dann eine Fülle von Hinweisen zur erfolgreichen praktischen Ausführung.

Qualitätssicherung ist heute fast ein Reizwort. Richtig verstandene und angewandte Qualitätssicherung bei der Herstellung von Bauwerken ist aber eine Notwendigkeit, die vielerorts noch nicht erkannt worden ist. Lindgren (Norwegen) erläuterte den zu diesem Thema gedruckten Bericht. Die Philosophie beruht auf dem Grundsatz, dass Qualität nicht «erkontrolliert» werden kann, sondern nur durch «Vorausplanung» zu erreichen ist. Qualitätssicherung soll nicht von einer Gruppe von Kontrolleuren ausserhalb des Produktionsprozesses ausgeführt werden, sondern soll integrierender Bestandteil desselben sein. Der Bericht enthält Hinweise zur Organisation in Planung und Ausführung.

Nach dem Kongress versammelte sich die Kommission «Bauausführung» in Agra, wo in der Nähe des überaus reizvollen Taj Mahal über die zukünftigen Aufgaben diskutiert wurde. Der Schwerpunkt liegt in der aktiven Mitarbeit bei der Revision der CEB/FIP-Mustervorschrift 1978.

P. Matt

Tabelle 1. Liste der Arbeitsgruppen der Kommission «Bauausführung» und Stand der Berichte (englische Sprache beibehalten, da diese auch Arbeitssprache der Kommission ist)

1. Tensioning of Tendons: Force-Elongation Relationship Chairman: E. Wölfel, Federal Republic of Germany	Report printed July 1986
2. Hot Weather Concrete Practice Chairman: P. J. Jagus, India	Report printed January 1986
3. Quality Assurance and Quality Control for Post-Tensioned Concrete Structures Chairman: J. Lindgren, Norway	Report printed January 1986
4. Corrosion and Corrosion Protection of Prestressed Ground Anchorages Chairman: G. S. Littlejohn, United Kingdom	Report printed July 1986
5. Grout and Grouting of Ducts in Prestressed Concrete Chairman: J. Groenveld, Netherlands	Report finalized in 1987
6. Inspection and Maintenance of Concrete Structures Editor: W. Bilger, Federal Republic of Germany	Report printed January 1986
7. Repair and Strengthening of Concrete Structures Editor: P. Matt, Switzerland	Report finalized in 1987
8. Safety in Concrete Construction Chairman: A. Lindblad, Sweden	Report under preparation

Kommission «Vorfertigung»

Die Kommission «Prefabrication» besteht aus 50 Mitgliedern, welche 27 Länder vertreten. Seit dem letzten Kongress in Stockholm 1982 hat die Kommission 4 Vollsitzungen in Europa abgehalten sowie eine weitere anlässlich der FIP-Symposien in Calgary, Kanada, im Jahre 1984; eines dieser Symposien war ganz der Vorfabrikation gewidmet, und die damals behandelten Themen sind in den Proceedings Nr. 3 jener Veranstaltung ausführlich dargestellt.

In den letzten 2 Jahren sind folgende Berichte von Arbeitsgruppen fertiggestellt worden und im Druck erschienen:

- FIP State-of-Art Report «Prefabricated thin walled concrete units» (1984)
- FIP Recommendations on the «Design of Multistorey Precast Concrete Structures» (1986)
- FIP Technical Report on «Precast Concrete Piles» (1986)
- FIP State-of-Art Report «Concrete Railway Sleepers» (im Druck)
- «The long line pretensioning method» (FIP Notes 1985/4)

Im folgenden wird in zusammengefasster Form über die Ziele und Tätigkeiten der verschiedenen Arbeitsgruppen dieser Kommission berichtet.

Vorspannung im Spannbett

Der kürzlich in den FIP Notes 1985/4 erschienene Bericht dieser Arbeitsgruppe stellt einen Versuch dar, diese Produktionsmethode so detailliert zu beschreiben, dass sie für diejenigen von Nutzen ist, welche sich mit der Planung von neuen Vorfabrikationsanlagen zu befassen haben.

Eisenbahnschwellen aus Beton (Bild 23)

Spannbeton ist in den letzten drei Jahrzehnten immer mehr für die Massenherstellung von Eisenbahnschwellen verwendet worden, da bei korrekter Bemessung und Konstruktion eine bemerkenswerte Dauerhaftigkeit bei günstigen Jahreskosten erwartet werden kann.